**Reflexion über den Onlinevortrag „Climate Detectives“**

Der Onlinevortrag zum Thema Climate Detectives war eine bereichernde Erfahrung, die zahlreiche Anknüpfungspunkte für den GW-Unterricht bietet. Besonders inspirierend war der Abschnitt zu den Copernicus-Satellitenbildern, die eindrucksvoll zeigen, wie Veränderungen auf der Erdoberfläche sichtbar gemacht und analysiert werden können. Mein eigenes Unterrichtsprojekt, bei dem die Gewächshäuser in der Nähe von Almería in Spanien im Fokus standen, hat bereits gezeigt, wie Satellitendaten konkret in die Unterrichtspraxis eingebunden werden können. Durch den Vortrag konnte ich weitere Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen, die ich in Zukunft für meine Schüler:innen nutzen möchte.

Einsatzmöglichkeiten und Ziele im GW-Unterricht (5.–12. Schulstufe)

Die Inhalte des Vortrags lassen sich auf verschiedenen Schulstufen gezielt einsetzen, um die Themen Geographie, Klima und Nachhaltigkeit anschaulich zu gestalten:

Themen: Grundlegende Einführung in Klima, Wetter und globale Zusammenhänge.

Methoden: Einsatz von Satellitenbildern, um Klimazonen, Vegetationsveränderungen oder städtisches Wachstum zu visualisieren.

Ziele: Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögens und ein Bewusstsein für globale Umweltprobleme. Einfache Analysen, z. B. zur Landnutzung oder Entwaldung, schärfen das Verständnis für menschliche Eingriffe in die Natur.

Der Einsatz solcher Inhalte ist besonders sinnvoll, um abstrakte Themen wie den Klimawandel greifbar zu machen. Durch die Arbeit mit Satellitendaten und die Erarbeitung konkreter Beispiele (z. B. Almería, Entwaldung des Amazonas oder Gletscherschmelze) wird der Geographieunterricht praxisnah gestaltet. Das Ziel sollte immer sein, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Schüler:innen zum Nachdenken und Handeln zu befähigen.

Ein abschließendes Resümee könnte lauten: Inhalte wie die im Climate Detectives-Projekt fördern nicht nur geografisches Wissen, sondern tragen dazu bei, die Eigenverantwortung der Schüler:innen im Umgang mit der Umwelt zu stärken – ein zentraler Bildungsauftrag für den GW-Unterricht.